

KLIMA.WERKSTATT 2019

07. November 2019 | 09:30 - 16:15 Uhr

Wissenschaftspark Gelsenkirchen | Munscheidstr. 14 | 45886 Gelsenkirchen

KLIMA
DISKURS
NRW



Klimaschutz & Fläche: Klimaschutz im Spannungsfeld lokaler Raumkonflikte erfolgreich gestalten

(Stand: 22.10.2019)

Maßnahmen gegen den Klimawandel finden am Ende immer auch vor Ort statt: in den Kommunen oder Quartieren, im Wohnungsbau, der Energieversorgung oder den Industrie- und Handwerksbetrieben. Hier trifft der Wille zum Klimaschutz beinahe unausweichlich auf ein grundlegendes Spannungsfeld: **die Frage nach der Fläche**. Umgekehrt stehen bei Überlegungen zur Flächennutzung nicht immer Überlegungen zum Klimaschutz ganz vorne, einfach, weil 'Fläche' tief in den Fachdiskussionen zu Wohnraum, zur Mobilität, zur Zukunft der Energieversorgung, zu einer Ausweitung von Gewerbegebieten, zum Strukturwandel und vielem mehr eingebettet ist. Dabei sind Klimawandel und Fläche in tatsächlich beidseitiger Abhängigkeit miteinander verbunden.



Welche Handlungsspielräume werden eröffnet, welche Lösungen sind geeignet, um scheinbare Widersprüche zu überwinden? Gerade in NRW trifft man auf eine Vielfalt an Konflikten rund um das Thema Fläche – und zugleich gibt es vielfältige Lösungen, die in verschiedenem Maßstab auch andernorts ihren Beitrag leisten können. Zu sozial- und klimaverträglichem Wohnraum, zur (Wieder-)Belebung von Gewerbe- und Industrieflächen, zur Mobilität der Zukunft und vielem mehr.

NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser hat zugesagt, die Perspektive der Landesregierung einzubringen. Zudem begrüßen wir **Herrn Stadtbaurat Martin Harter** als Repräsentant der Stadt Gelsenkirchen sowie **Herrn Dr. Peter Queitsch** als Vertreter der kommunalen Spitzenverbände. Dazu konnten wir viele weitere **ExpertInnen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft**, SprecherInnen lokaler Initiativen und viele andere gewinnen. Sie alle wollen ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Ihnen sowohl auf den vormittäglichen Panels als auch nachmittags in verschiedenen thematisch auf die Vielfalt des Themas zugeschnittenen Workshops teilen.

JETZT ONLINE ANMELDEN

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen **KLIMA.WERKSTATT** ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich über unsere Veranstaltungswebsite <https://veranstaltung.klimadiskurs-nrw.de/> an.

KEINE ZEIT? PER LIVESTREAM DABEI SEIN

Sie haben an dem Tag leider keine Zeit persönlich bei unserer **KLIMA.WERKSTATT** dabei zu sein? Wir übertragen den Vormittag per Livestream, damit auch Sie live dabei sein können: www.facebook.com/klimadiskursnrw

DIE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS



Ablauf

09:30 Uhr **Einleitung**
Dr. Peter Queitsch, Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e. V. / Hauptreferent für Umweltrecht beim Städte- und Gemeindebund NRW

09:40 Uhr **Grußwort**
Martin Harter, Stadtbaurat - Vorstand für Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften, Stadt Gelsenkirchen

anschließendes Panel mit offener Diskussion

Druck auf die Fläche, Kraft aus der Fläche – Kommunale Bodenpolitik

Martin Harter, Stadtbaurat - Vorstand für Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften, Stadt Gelsenkirchen

Cornelia Zuschke, Beigeordnete, Stadt Düsseldorf (angefragt)

Frank Hockelmann, Klimaschutzmanager, Kreis Soest

Dr. Peter Queitsch, Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e. V. / Hauptreferent für Umweltrecht beim Städte- und Gemeindebund NRW

11:00 Uhr **Politische Einordnung**
Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

11:30 Uhr **Flächenrecycling in NRW – Herausforderungen und Erfolgsgeschichten**
Dr. Roland Arnz, Geschäftsführer, Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)
Dr. Heide Naderer, Landesvorsitzende, NABU Nordrhein-Westfalen
Burkhard Drescher, Geschäftsführer, Innovation City Management

12:10 Uhr **Blick in die Workshops**
Anja Surmann, Geschäftsführerin, KlimaDiskurs.NRW

Moderation: **Angela Wegener**, Stellvertretende Chefredakteurin, Radio Wuppertal

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **PARALLEL STATTFINDENDE WORKSHOPS (je 3 Workshops parallel pro Runde)**

Fläche und Quartier – Wohnraum sozial- und klimaverträglich gestalten

In der Öffentlichkeit erhält vermutlich die Frage nach Wohnraum die größte Aufmerksamkeit, wenn es um Raum in der Stadt geht. Gleichzeitig wird auch bei der Lektüre des Klimapakets deutlich, dass hier im Gebäudebereich noch ein langer Weg vor uns liegt. Wie gelingt es jetzt, vor dem Hintergrund der Flächenproblematik und ihrer Folgen, Wohnraum sowohl sozial- als auch klimaverträglich zu gestalten?

Input(s):

Anja Bierwirth, Co-Leiterin des Forschungsbereichs Stadtwandel, Wuppertal Institut

Gisela Renner, Sprecherin des Vorstandes, GIH Rhein Ruhr

Moderation: **Silke Gottschalk**, Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e. V. / Geschäftsführerin, Deutscher Mieterbund NRW

Windkraft, Wärmenetze, Standorttransformation - Energiewende und Fläche

Mit der Umstellung unserer Energieversorgung gehen auch zahlreiche neue Perspektiven zu dem Raum, den sie in Anspruch nimmt, in unserer Gesellschaft einher. Gerade wo Fläche knapp ist, braucht es gute Lösungen – Lösungen, die auch auf Akzeptanz stoßen. Welche Lösungen helfen bei knapper Fläche? Wie erreichen sie die notwendige Akzeptanz? Und wie können wir bereits bestehende Anlagen auch in Zukunft für uns nutzen?

Input(s):

Werner Görtz, Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e.V. / Ehemaliger Leiter des Umweltamtes, Stadt Düsseldorf

Udo Wichert, Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e.V. / Präsident i.R., AGFW

Kai Wieghardt, Abteilungsleiter Solare Kraftwerkstechnik, DLR Institut für Solarforschung

Moderation: **Katrin Gehles**, Leiterin Themengebiet Finanzierungs- und Geschäftsmodelle, Beteiligung & Planung, EnergieAgentur.NRW



Wasser und Gewässer

Renaturierung von Flüssen, Wasserverkehrsstraßen, Trinkwasserversorgung, Effekte von Oberflächengewässern, Starkregenereignisse, Flutvorkehrungen. Wasser und Gewässer stehen so sehr auf der Folgenseite des Klimawandels wie sie auf der Ursachen- und Bekämpfungsseite der Rechnung stehen. Immer dabei: Die Frage nach der Fläche. Dieser Workshop dreht sich um gute Beispiele rund um das kühle Nass und wie damit umzugehen ist.

Input(s):

Rudolf Hurck, Abteilungsleiter Gewässer und Entwicklung/Landschaftspflege, Emschergenossenschaft Lippeverband

Moderation: **Henning Pretis**, Referent Verbände und Politik, Gelsenwasser

14:15 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr **PARALLEL STATTFINDENDE WORKSHOPS (je 3 Workshops parallel pro Runde)**

Zukunft der Mobilität – Flächen- und klimaschonende Verkehrsansätze

Nicht erst seit dem Beginn der Diskussion um Fahrverbote steht auch die Nutzung unserer Straßenverkehrswege im Fokus der Öffentlichkeit. Neue Wege beim ÖPNV und fahrradfreundliche Raumgestaltung bieten dabei ebenso wichtige Lösungswege wie der Blick auf den Fußverkehr, eine angepasste Verkehrsführung oder neue Ansätze im Bereich der Logistik.

Input(s):

Adrian Dogge, Projektkoordinator BOB, Neue Effizienz GmbH

Matthias Schaarwächter, Referent für Mobilität und Verkehr, ADFC

Michael Blaess, Pressesprecher, AGFS

Moderation: **Elmar Thyen**, Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e. V. / VKU e. V. NRW / Leiter Konzernkommunikation und strategisches Marketing der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Fläche und Revier – Ressourcen- und Flächeneffizienz bei Industrie und Gewerbe

Die Herausforderungen für Industrie und Gewerbe sind vielschichtig. Einerseits geht es darum den Betrieb effizient zu gestalten. Andererseits müssen gerade in den Revieren und alten Industriestädten Altflächen neu belebt und einer geänderten Nutzung zugänglich gemacht werden. Und darüber schwebt die Frage, welche Rolle denn Produktion in unseren Städten zu spielen hat. Ein Workshop, der sich versucht all dieser Fragen anzunehmen.

Input(s):

Monika Hiß, Projektmanagerin, Ressourceneffiziente Gewerbegebiete

Jean Haeffs, Geschäftsführer, VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik

Markus Masuth, Vorsitzender der Geschäftsführung, RAG Montan Immobilien

Moderation: **Börje Wichert**, HUB-Manager, Business Metropole Ruhr

Resilienz aus der Fläche

Der Umgang mit Flächen hat nicht nur einen Effekt aufs Klima, er ist auch oft entscheidend für dessen Folgen vor Ort. Finden, gerade wenn es um Versiegelung geht, oft nur Negativbeispiele ihren Weg in die Öffentlichkeit, gibt es eine Vielzahl oft auch lokaler Projekte, die sich mit Klimafolgen, Klimafolgenanpassung und resilienzorientierter Flächennutzung beschäftigen.

Input(s):

Dr. Anke Valentin, Geschäftsführung, WILA Bonn

Karl-Heinz Danielzik, Geschäftsführer, Danielzik Leuchter + Partner

Moderation: **Ingo Wagner**, Policy Manager, KlimaDiskurs.NRW

15:45 Uhr **Zusammenfassung**

Durch die Workshop-ModeratorInnen

16:00 Uhr **Ausblick**

Ulrike Schell, Geschäftsführender Vorstand des KlimaDiskurs.NRW e.V. / Mitglied der Geschäftsleitung Verbraucherzentrale NRW

16:15 Uhr **Ausklang**

Bei Snacks und Getränken

ANREISE

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

BAHN

Ca. 8 Minuten Gehweg von Gelsenkirchen HBF
oder
ÖPNV-Haltestelle Wissenschaftspark

AUTO

Bitte nutzen Sie den offiziellen Parkplatz am
Cramerweg.



KLIMADISKURS.NRW E. V. IST DIE LOBBY FÜR GEMEINSAMES HANDELN

Die Energiewende erfordert eine tiefgreifende Transformation des Energiesystems. Das stellt die Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen – insbesondere in Nordrhein-Westfalen, das als größtes Industrie- und Energieland Deutschlands in der nationalen Klima- und Energiepolitik eine Schlüsselfunktion einnimmt.

Damit Klimaschutz gelingt, ...

müssen alle gemeinsam handeln: Unternehmen, Gewerkschaften, Vereine, Verbände, Initiativen, Regionen, Kommunen, Kirchen, Wissenschaften und Politik.

Gemeinsames Handeln braucht Verständigung, ...

die mehr ist als ein Formelkompromiss. Dafür brauchen wir eine Plattform für Diskurse, in denen Interessengegensätze der Beteiligten nicht geleugnet werden.

KlimaDiskurs.NRW ist die Plattform, ...

auf der strittige Themen des Klimaschutzes landesweit offen diskutiert werden. Darauf aufbauend werden gemeinsame Ziele und Handlungsschritte definiert.

KONTAKT

Bei Nachfragen kontaktieren Sie uns bitte auf einem der folgenden Wege:

KlimaDiskurs.NRW | Höherweg 200 | 40233 Düsseldorf
T 0211 82805496
F 0211 82805498
info@klimadiskurs-nrw.de

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Website: www.klimadiskurs-nrw.de
Twitter: [@klimadiskursNRW](https://twitter.com/klimadiskursNRW)
Facebook: [KlimaDiskurs.NRW](https://www.facebook.com/KlimaDiskurs.NRW)

Gefördert durch:

